VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE GEM. §9(1) NR. 10 BBauG ZUGUNSTEN DES KREISES RECKLINGHAUSEN.

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE GEM. §9 (1) NR. 10 BBauG ZUGUNSTEN DER BRD-BUNDESWASSERSTRASSENVERWALTUNG.

KENNZEICHNUNG:

§ 9 (5) BBauG

UNTER DEN IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGENDEN FLÄCHEN GEHT DER BERGBAU UM.

Zeichenerklärung

nach Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I. S. 21)

Art der baulichen Nutzung

BauNVO §§

WOHNBAUFLÄCHEN

- WS Kleinsiedlungsgebiet 1
- WR Reines Wohngebiet 3
- WA Allgemeines Wohngebiet 4

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

- MD Dorfgebiet 5
- MI Mischgebiet 6
- MK Kerngebiet 7

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN

- GE Gewerbegebiet 8
- GI Industriegebiet 9

SONDERBAUFLÄCHEN

- SO Sondergebiet 10

Maß der baulichen Nutzung

§ 16 (2) u. § 17 BauNVO u. § 9 (1) 1 BBauG

Nutzungsschablone-Füllschema

WR	III
0,4	(10)
g	SD

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
GRZ Grundflächenzahl	GFZ Geschossflächenzahl
Bauweise	Dachform

IV - V Mind. u. Höchstgr. d. Zahl d. Vollgesch.

III Zahl d. Vollgesch. (Höchstgrenze)

(III) Zahl d. Vollgesch. (zwingend)

0,4 Grundflächenzahl

(10) Geschoßflächenzahl

Bauweise,-linie,-grenze

§ 9 (1) 2 BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO §§

- o offene Bauweise 22
- △ Nur Einzelhäuser zulässig 22
- △ Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig 22
- △ Nur Doppelhäuser zulässig 22
- △ Nur Hausgruppen zulässig 22

Bestandsangaben

DIN 18002 (Auszug)

- Wohngebäude
- Geschoßzahl
- 12 Hausnummer
- Durchfahrt
- Wirtschaftsgebäude, Stall, Industriegebäude, Garage
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- Flurstücksnummer
- Nutzungsgrenze

Festsetzung in Textform

F Festsetzung nur für einen bestimmten Teilbereich im Bebauungsplan
Festsetzung für den ganzen räumlichen Geltungsbereich

F1 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 21 BBauG) ZUGUNSTEN DER STADT CASTROP RAUXEL.

F2 MIT GEH, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 21 BBauG) ZUGUNSTEN DER STADT CASTROP -RAUXEL.

F3 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 21 BBauG), ZUGUNSTEN DER VEW AG DORTMUND.

F4 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 21 BBauG) ZUGUNSTEN DER VEW AG. INNERHALB DER FLÄCHEN DÜRFEN OBERHALB VON 6,00 m ÜBER GELÄNDE BAULICHE ANLAGEN EINSCHLIESCHLICH ALLER DACHAUFBAUTEN, SCHORNSTEINE, ANTENNEN USW. NICHT ERRICHTET WERDEN. IM UMKREIS DER FREILEITUNGSMASTEN (RADIUS = 25,00 m) SIND BAULICHE ANLAGEN UNZULÄSSIG.

F5 MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 21 BBauG) ZUGUNSTEN DER ANLIEGER UND DER FÜR DIE GEMEINSCHAFTSANLAGEN BESTIMMTEN BEWOHNER.

F6 GARAGEN ODER STELLPLÄTZE ALS GEMEINSCHAFTSANLAGEN NACH § 9 (1) NR. 22 BBauG FÜR DIE ANLIEGER DER HÄUSER NR. 1 – 15

F7 FESTSETZUNG WIE F6, JEDOCH FÜR DIE ANLIEGER DER HÄUSER NR. 1 – 5

F8 " " " " " " " " NR. 6 – 7

F9 " " " " " " " " NR. 12 – 15

F10 " " " " " " " " NR. 12 – 21

F11 " " " " " " " " NR. 16 – 21

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Castrop-Rauxel, den 08.07.1981

Vermessungsamt

Kersawe

Städt. Vermessungsamt

Stadt Castrop-Rauxel 62/3

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat am 22.05.1980 nach § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Castrop-Rauxel, den 23.12.1981

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

Castrop-Rauxel, den 23.12.1981

Stadtplanungsamt

Müller

Leitender Baudirektor

Castrop-Rauxel, den 23.12.1981

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat am 11.12.1980 nach § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Castrop-Rauxel, den 23.12.1981

STADT CASTROP – RAUXEL

BEBAUUNGSPLAN NR. 105

mit BEGRÜNDUNG

FREIHEITSTRASSE

GEMARKUNG HENRICHENBURG FLUR 5 u. 6

1. AUSFERTIGUNG

M 1:1000